

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 1085	23.03.2006	Redaktion: Iris Wilkening
S. 9555 - 9560		Telefon: 80-94040

Ordnung

zur Änderung der Studienordnung

für den Lehramtsstudiengang Deutsch

mit dem Abschluss

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Berufskollegs

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 09.03.2006

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 86 Abs.1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz-HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW, S.190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2004 (GV. NRW, S. 752), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Studienordnung für den Lehramtsstudiengang Deutsch mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Berufskollegs der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 10. August 2005 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 1024, S. 8368), wird wie folgt geändert:

- 1. Anlage 2 wird durch beiliegende Fassung ersetzt.**
- 2. In Anlage 5 (Kerncurricula und Modulbeschreibungen) erhält das Modul „Textilinguistik und Anwendungsfelder“ beiliegende Fassung.**

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates der Philosophischen Fakultät vom 01. Februar 2006.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 09.03.2006

gez. Rauhut
Univ.-Prof. Dr. rer.nat. Burkhard Rauhut

Anlage 2

Studien-jahr	Grundstudium			
1.	Basismodul Grundlagen der Literaturwissenschaft (12 SWS)			
WS	Einführungsvorlesung NDL (2 SWS)		Einführungsseminar NDL (4 SWS)	
SoSe	Einführungsvorlesung ÄDL (2 SWS)		Einführungsseminar ÄDL (2 SWS)	
	Proseminar NDL (2 SWS)			
	Basismodul Grundlagen der Sprachwissenschaft (8 SWS)			
WS	Vorlesung Sprachwissenschaft Grundlagen I (2 SWS)			
	Tutorium Sprachwissenschaft (begleitend zur Vorlesung I) (2 SWS)			
SoSe	Vorlesung Sprachwissenschaft Grundlagen II (2 SWS) LN			
	Thematisches Proseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)			
2.	Aufbaumodul Textanalyse und Interpretation (6 SWS)¹			
WS	Weiterführendes Proseminar NDL (2 SWS)			
	Weiterführendes Proseminar ÄDL (2 SWS)			
SoSe	Vorlesung NDL (2 SWS)			
	Aufbaumodul Struktur und Medialität von Sprache (8 SWS)²			
WS	Vorlesung Sprach- und Medientheorie (2 SWS)		Thematisches Proseminar Sprach- und Medientheorie (2 SWS)	
SoSe	Vorlesung Grammatik/Formale Sprachen (2 SWS)		Thematisches Proseminar Grammatik/Formale Sprachen (2 SWS)	
	Hauptstudium³			
	Schwerpunkt Literaturwissenschaft		Schwerpunkt Sprachwissenschaft	
3.	Modul Fachdidaktik (8 SWS) LN⁴		Modul Fachdidaktik (8 SWS) LN⁴	
	Fachdidaktik d. deutschen Sprache (4 SWS)	Fachdidaktik der deutschen Literatur (4 SWS)	Fachdidaktik d. deutschen Sprache (4 SWS)	Fachdidaktik der deutschen Literatur (4 SWS)
	Vertiefungsmodul Literatur und Medien: Theorie und Geschichte (6 SWS) LN⁵		Vertiefungsmodul Textlinguistik und Anwendungsfelder (6 SWS) LN	
WS	Vorlesung abwechselnd NDL oder ÄDL	Hauptseminar ÄDL (2 SWS) LN oder TN	Vorlesung Textlinguistik (2 SWS) Vorlesung Anwendungsfelder (2 SWS)	Hauptseminar Textlinguistik (2 SWS)
SoSe	Hauptseminar NDL (2 SWS) LN oder TN			
	Vertiefungsmodul Textlinguistik und Anwendungsfelder (6 SWS) oder Vertiefungsmodul Sprach- und Medientheorie (6 SWS) LN		Vertiefungsmodul Literatur im interdisziplinären Kontext (6 SWS) oder Vertiefungsmodul Literatur und Medien: Theorie und Geschichte (6 SWS) LN⁶	
WS	Vorlesung Textlinguistik (2 SWS) Vorlesung Anwendungsfelder (2 SWS)	Hauptseminar Textlinguistik (2 SWS)	Vorlesung abwechselnd NDL oder ÄDL (2 SWS)	Fachdidaktik der deutschen Literatur (4 SWS)
SoSe	Vorlesung Sprach- und Medientheorie (2 SWS)	Hauptseminar u. Kolloquium Sprach- und Medientheorie (je 2 SWS)	Hauptseminar NDL (2 SWS) LN oder TN	
4.	Vertiefungsmodul Literatur im interdisziplinären Kontext (6 SWS) LN⁷		Vertiefungsmodul Sprach- und Medientheorie (6 SWS) LN	
WS	Hauptseminar ÄDL (2 SWS)	Hauptseminar NDL (2 SWS)		
SoSe	Kolloquium (2 SWS)		Vorlesung (2 SWS) Kolloquium (2 SWS)	Hauptseminar (je 2 SWS)
	Modul Sprachpraxis (6 SWS)		Modul Sprachpraxis (6 SWS)	
	Übungsseminar (2 SWS)	Rhetorik im Unterricht (2 SWS) LN	Übungsseminar (2 SWS)	Rhetorik im Unterricht (2 SWS) LN
	Plenum: Mündliche Kommunikation (2 SWS)		Plenum: Mündliche Kommunikation (2 SWS)	

Erläuterungen:

- ¹ In diesem Modul ist in einem der Seminare, das gewählt werden kann, ein Leistungsnachweis zu erbringen, die anderen Seminare des Moduls werden mit einem Teilnahmenachweis abgeschlossen. Wird der LN in dem literaturwissenschaftlichen Aufbaumodul erbracht, ist das sprachwissenschaftliche Aufbaumodul nur mit einem Teilnahmenachweis abzuschließen.
- ¹ In diesem Modul ist in einem der Seminare, das gewählt werden kann, ein Leistungsnachweis zu erbringen, die anderen Seminare des Moduls werden mit einem Teilnahmenachweis abgeschlossen. Wird der LN in dem sprachwissenschaftlichen Aufbaumodul erbracht, ist das literaturwissenschaftliche Aufbaumodul nur mit einem Teilnahmenachweis abzuschließen.
- ³ Im Hauptstudium des Lehramtsstudiengangs für Berufskollegs sind ein Leistungsnachweis aus dem Modul „Fachdidaktik“ und je ein Leistungsnachweis aus einem zu wählenden literaturwissenschaftlichen und sprachwissenschaftlichen Vertiefungsmodul zu erbringen (3 LN). Die Schwerpunktbildung erfolgt über den Teilnahmenachweis aus dem vierten, nicht mit einem LN abgeschlossenen, entweder literatur- oder sprachwissenschaftlichen Modul.
- ⁴ Der Leistungsnachweis in diesem Modul kann wahlweise in einem der sprach- oder literaturdidaktischen Seminare erworben werden.
- ⁵ Der Leistungsnachweis in diesem Modul kann wahlweise in einem der Seminare erworben werden.
- ⁶ Der Leistungsnachweis in diesem Modul kann wahlweise in einem der Seminare erworben werden.
- ⁷ Der Leistungsnachweis in diesem Modul kann wahlweise in einem der Seminare erworben werden.

Anlage 5

Sprachwissenschaftliches Modul: Vertiefungsmodul „Textlinguistik und Anwendungsfelder“

1. Allgemeine Information

Art des Moduls:	Wahlpflicht (optionale Schwerpunktbildung nach § 19, Abs. 2 und 3 der Studienordnung)
Spezifischer Schwerpunkt:	Theoretische und anwendungsorientierte Vertiefung textlinguistischer Modelle
Gesamtumfang:	6 SWS
Voraussetzungen:	Zwischenprüfung

2. Modulelemente

Pflichtveranstaltungen:	Vorlesung Textlinguistik, Vorlesung „Anwendungsfelder“
Wahlpflichtveranstaltung:	Hauptseminar

3. Nachweise und Prüfungen

Teilnahmenachweise:	Vorlesung „Anwendungsfelder“, Hauptseminar
Leistungsnachweise:	Vorlesung „Textlinguistik“ (Klausur)
Prüfung zum Modul im Ersten Staatsexamen optional nach § 22, Abs. 2 der Studienordnung.	

4. Auf Modul aufbauende Schriftliche Hausarbeit im Ersten Staatsexamen: optional

5. Fächerverbindende und fachübergreifende Elemente

- Fachübergreifende Komponenten:
Verbesserung der Schriftsprachkompetenz (Produktion, Analyse und Bewertung von Texten); Medienkompetenz (Umgang mit medienpezifischen Ausprägungen von Kommunikationsprozessen)

6. Inhalte

In der Vorlesung „Textlinguistik“ werden Ansätze der Textlinguistik zur Produktion, Rezeption und Verständlichkeit von Texten vorgestellt und miteinander verglichen. Dies geschieht in Auseinandersetzung mit ausgewählten textlinguistischen Fragestellungen wie Darstellungsmittel, Domänen und medialen Realisierungsformen. Der Stoff wird in thematischen Seminaren vertieft. In der Vorlesung „Anwendungsfelder“ werden berufliche Situationen vorgestellt, die die Anwendung des erworbenen Wissens erfordern.

7. Lern- und Qualifikationsziele, Kompetenzen

- In diesem Vertiefungsmodul gewinnen die Studierenden Einblick in Themen und Fragestellungen der Textlinguistik. In einer Vorlesung „Textlinguistik“, einer Vorlesung „Anwendungsfelder“ und begleitenden Seminaren werden Grundlagen der Produktion und Rezeption textueller Kommunikate vorgestellt und auf ausgewählte Anwendungsfelder bezogen. Die Studierenden werden mit grundlegenden Begriffen und Analyseinstrumenten der Arbeit mit Texten vertraut gemacht. Studierende verbessern ihre Fähigkeit, Texte zu analysieren und zu bewerten.

- Das Ziel des Vertiefungsmoduls ist die Vermittlung und Anwendung textlinguistischer Grundlagen. Angestrebt werden die theoriegeleitete Auseinandersetzung mit textbasierter Kommunikation sowie der praktische Umgang mit Texten in unterschiedlichen, insbesondere beruflichen Anwendungsfeldern.

8. Rolle des Moduls im Gesamtkonzept des Studiengangs

Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen vertiefen die fachlichen Grundlagen sowie den praktischen Umgang mit textbasierten Aufgaben. Die vermittelten Theorien und Methoden sind einschlägig für berufsbezogene Tätigkeitsfelder.